



04_05

Für Geldbeutel und Klima:
Wer ein Erdgasauto
fährt, spart Geld und
schont die Umwelt.

02

Im Fokus

03

Editorial



Markus Eisele,
Bereichsleiter
Vertrieb der
Stadtwerke
Schwäbisch
Gmünd

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geben Sie schon Gas? Falls Sie noch kein Erdgasauto ihr Eigen nennen, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf unsere Seiten 4 und 5. Unser Energieberater Andreas Pfeifer gibt Auskunft darüber, weshalb sich das für Umwelt und Geldbeutel lohnt und Sie lesen, wie viel Förderung Sie von uns bekommen können. Apropos Energieberatung: Wir haben unser Kundenzentrum für Sie noch attraktiver gemacht. Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen, daher fügen wir dem Erdgas den Geruchsstoff THT eine Woche lang in höherer Konzentration bei. Bitte achten Sie vom 22. bis 28. Oktober ganz besonders auf Gasgeruch. Hut ab für die Gmünder Jugend, die sich für erneuerbare Energien engagiert. Das Jugendkulturzentrum Esperanza bezieht Naturstrom von uns und Gmünder Gymnasiasten bauten eine Fotovoltaikanlage für eine ghanaische Schule. Und wenn Sie mal wieder herzlich lachen möchten, empfehlen wir Ihnen den Besuch der 11. Kabarettreihe des Regionalen Bildungszentrums der Gmünder VHS.

Ihr

Markus Eisele

Markus Eisele

Esperanza bezieht Gmünder NaturStrom

Jugendliche treffen mit dem Bezug des Ökostroms der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd für das Esperanza eine bewusste Entscheidung für mehr Umweltschutz.



Esperanza, das selbstverwaltete Jugendkulturzentrum in Schwäbisch Gmünd, hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 hehre Ziele gesetzt. Dazu zählen die Förderung des gegenseitigen menschlichen Verständnisses, die Begegnung junger Menschen und die Pflege von Toleranz zur Überwindung von Einseitigkeiten. Diese Ziele sind der Jugendkulturinitiative Schwäbisch Gmünd, die das Esperanza gründete, besonders wichtig. Es soll ein Ort sein, an dem Jugendliche für Jugendliche Konzerte und Partys auf unkommerzieller Basis organisieren. Jeder kann mitmachen, unabhängig von Alter und Staatszugehörigkeit.

Jugendliche stimmen für Umweltschutz
Seit Anfang 2012 bezieht das Esperanza Gmünder NaturStrom von den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd. „Konzerte für lokale Bands zu machen ist natürlich eine gute Sache. Aber noch besser ist es, wenn man weiß, dass dazu weder Atom-

energie noch fossile Energie gebraucht werden“, begründet Johanna Nick, Vorsitzende der Jugendkulturinitiative, die Entscheidung. Die Stadtwerke belohnen das Engagement des Esperanza für Naturstrom. „Wir finden die Entscheidung für den Ökostromtarif und damit für den Ausbau erneuerbarer Energie vor Ort vorbildlich. Diesen Einsatz unterstützen wir natürlich gerne auch finanziell“, erklärt Geschäftsführer Rainer Steffens.

Junge Leute schreiten zur Tat

Um das Bewusstsein für Umweltschutz unter Jugendlichen zu festigen, hängt das Esperanza ein Transparent für Gmünder NaturStrom aus. Zudem beschlossen die jungen Leute auf einer ihrer öffentlichen Sitzungen im „Espe“ (siehe Kontakt), den Energieverbrauch zu senken. Zu diesem Zweck sollen das Jugendzentrum in der Sommerpause isoliert und alte Kühlschränke gegen energiesparende Modelle ausgetauscht werden.



Kontakt

Jugendkulturzentrum
Esperanza
Benzholzstraße 8
73525 Schwäbisch Gmünd

Jeden Montag ab 19 Uhr
öffentliche Sitzung.
Hierzu ist jede und jeder
herzlich eingeladen.